



PRESSEMITTEILUNG

Automechanika 2026 Nachbericht

Erstvorstellung auf der Automechanika 2026 Optimiertes STOP&GO 1 PLUS-MINUS Hochspannungsgerät trifft auf breites Interesse aus ganz Europa

Neuenburg am Rhein, 17.09.2026 – Auf der Automechanika 2026 (08.-12. September, Frankfurt) hat STOP&GO Marderabwehr das neue 1 PLUS-MINUS Hochspannungsgerät erstmals einem internationalen Fachpublikum vorgestellt. Die Reaktionen von Werkstätten und Händlern aus ganz Europa zeigten, dass die masseunabhängige Lösung und die vereinfachte Montage einen konkreten Bedarf treffen.

Besonders bei Werkstätten stieß das 1 PLUS-MINUS Hochspannungsgerät auf Interesse. Ausschlaggebend war vor allem die Masseunabhängigkeit: Da das Gerät sowohl über eine Plus- als auch eine Minus-Platte verfügt, ist kein separater Massekontakt am Fahrzeug mehr nötig. „Der Austausch mit den Kunden auf der Automechanika hat gezeigt, dass genau das ein Thema ist, das Werkstätten beschäftigt. Gerade bei modernen Fahrzeugen mit hohem Kunststoffanteil im Motorraum wird die Masseunabhängigkeit als echter Fortschritt wahrgenommen“, sagt Jochen Beik, Vertriebsleiter bei der Norbert Schaub GmbH, die die Marke STOP&GO Marderabwehr vertreibt.

Internationales Fachpublikum und neue Marktpotenziale

Die Messe zog ein breites internationales Publikum an den STOP&GO Marderabwehr Stand: Besucher aus Estland, Ungarn, Litauen, Polen und Frankreich informierten sich über das vollständige Produktsortiment. Auffällig war zudem ein hohes Interesse an der Abwehr von Ratten und Mäusen, das den bisher wenig adressierten Bedarf im Markt zeigt. „Unsere Hochspannungslösungen sind auch zum Schutz vor diesen Tieren geeignet“, betont Selina Gläser, Marketing und Vertrieb bei der Norbert Schaub GmbH. „Derzeit prüfen wir anhand von Produkttests, inwiefern wir unser gesamtes Produktsortiment gezielt für diesen Einsatzbereich weiterentwickelt werden können.“

Über die Norbert Schaub GmbH

Seit 1988 entwickelt und vertreibt die Norbert Schaub GmbH unter der Marke STOP&GO Marderabwehr innovative und tierschonende Lösungen zur Marderabwehr. Das Unternehmen mit Sitz in Neuenburg am Rhein bietet über 30 verschiedene Produkte für mechanischen Schutz, Duft-, Ultraschall- und Hochspannungsabwehr sowie entsprechendes Zubehör. Mehr Informationen unter: www.stop-go.de



Bildmaterial

[Bilder und Text zur Verwendung frei]

Bild 1: [STOP&GO Team]



Bildunterschrift 1:

Ein Teil des Teams von STOP&GO Marderabwehr auf der Automechanika 2026 (Antigona Krasniqi, Selina Gläser, Markus Spies, Frank Baunach, Radoslaw Rokosz, Jochen Beik v.l.n.r.)

Bild 2: [Jochen Beik]



Bildunterschrift 2:

Vertriebsleiter Jochen Beik im Kundengespräch.



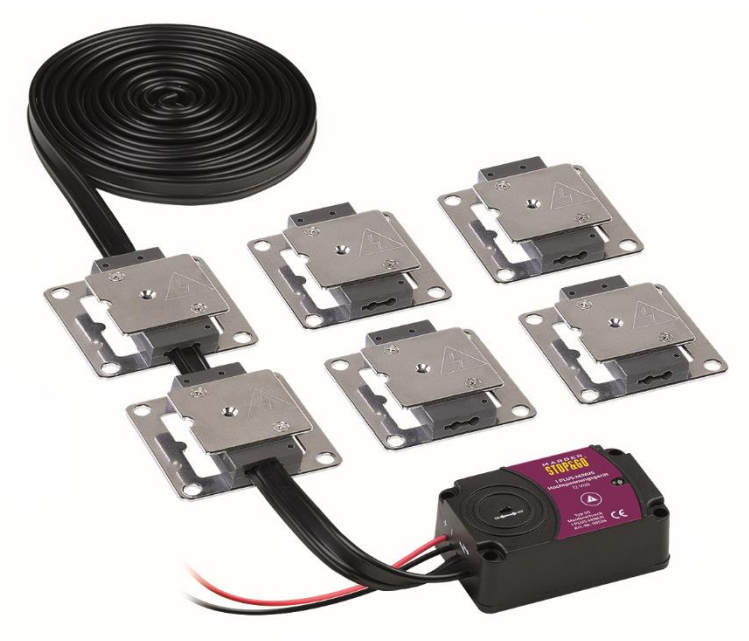
Bild 3: [Selina Gläser]



Bildunterschrift 3:

Selina Gläser, Marketing und Vertrieb bei STOP&GO Marderabwehr.

Bild 4: [1 PLUS-MINUS Hochspannungsgerät]



Bildunterschrift 4:

Besonders das erstmals vorgestellte 1 PLUS-MINUS Hochspannungsgerät stieß bei den Messebesuchern auf großes Interesse.



Pressekontakt

Svenja Stengel
Carta GmbH
Iggelheimer Str. 26
67346 Speyer
Germany
Tel.: +49 (0) 6232 100 111 27
E-Mail: stop-go@carta.eu
www.carta.eu

Firmenkontakt

Selina Gläser
Norbert Schaub GmbH
Robert-Koch-Str. 20
79395 Neuenburg
T +49 7631 9727-35M +49 152 09987246
E-Mail: Selina.Glaeser@stop-go.de
www.stop-go.de